

Fairer Handel schafft Transparenz

Stuttgart

FAIREWOCHE

11.–25. September 2015

www.fairewoche.de



„Transparenz schafft Vertrauen! Machen Sie mit und genießen Sie Produkte aus Fairem Handel.“ Marlene del Carmen Gonzales Jarquim, Mitglied der Kaffeekooperative Soppexcca in Nicaragua

Faire Woche in Stuttgart

Gesamter Überblick aller Veranstaltungen

11. – 25.09.	8.00 – 18.00 h	Ausstellung „Im Fadenkreuz – Hintergründe der Bekleidungsindustrie“	4
12.09.	10.00 – 18.00 h	„Mensch. Macht. Handel. Fair.“	5
14.09.	11.00 h und 19.30 h	Mascobado – bittersüßer Zucker – eine Erfolgsgeschichte nach dem verheerenden Taifun auf den Philippinen (2 Veranstaltungsorte)	6
18.09.	19.00 h	Der Kaffee „0711 Stuttgarter Fairwöhnung“	7
19.09.	7.00 – 12.30 h	Wochenmarkt Zuffenhausen	8
19.09.	9.00 – 13.00 h	Faires Frühstück	9
19.09.	10.15 – 13.00 h	Verkostung von fair gehandelten Produkten	10
19.09.	ab 14.00 h	Zeltcafé	11
21.09.	15.00 – 15.30 h	„Sustainable Development Goals“ – was können wir in der Entwicklungszusammenarbeit bis 2030 erreichen?	12
21.09.	ab 14.00 h	Stammheimer Kindergipfel 2015	13
22.09.	18.00 – 20.00 h	Faire Gemeinde – Wir handeln fair im Kirchenalltag!	14
23.09.	19.30 h	Film und Diskussion: Bitter Seeds – Eine bittere Saat	15
24.09.	19.30 h	Tatort Afrika: Der kriminelle Handel mit gefälschten und gespendeten Medikamenten – und was man dagegen tun kann.	16
25.09.	9.00 – 12.00 h	Coffee Fairday	17
25.09.	18.30 h	Digital – Mobil – und Fair? Aktiv für mehr Gerechtigkeit bei Handy und Co.	18



Foto: © fotolia

Faire Woche in Stuttgart – erleben Sie die Welt des Fairen Handels

Vom 11. bis zum 25. September 2015 findet bundesweit die Faire Woche statt, bei der sich alles um den Fairen Handel dreht. Eine Vielzahl von Akteurinnen und Akteuren beteiligen sich an der größten Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland.

Die Faire Woche steht unter dem Motto: „Fairer Handel schafft Transparenz“. Transparenz ist ein wichtiges Grundprinzip des Fairen Handels, der auf einer gleichberechtigten Handelspartnerschaft beruht. Für die Verbraucherinnen und Verbraucher sind die Herstellungs- und Lieferbedingungen nachvollziehbar. Transparente Lieferketten garantieren den Produzentinnen und Produzenten die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten und existenzsichernde Abnahmepreise. Sie schließen ausbeuterische Kinderarbeit aus und sind umweltverträglich. Die politische Forderung der Fairen Woche ist,

gesetzliche Regelungen für mehr Transparenz auch im konventionellen Handel zu schaffen. In der Fairtrade-Stadt Stuttgart setzen sich Zivilgesellschaft und Politik dafür ein, den Fairen Handel bekannt zu machen und zu stärken. Im Rahmen der Fairen Woche kooperieren die Stuttgarter Weltläden, die Stadt Stuttgart, das Staatsministerium Baden-Württemberg und der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB) mit Schulen, Kirchengemeinden, Eine Welt-Gruppen, gastronomischen Betrieben und weiteren Nichtregierungsorganisationen. Herausgekommen ist ein abwechslungsreiches Angebot – vom fairen Frühstück über Infoveranstaltungen, Aktionen und einer Ausstellung bis hin zu Verkostungen – das Ihnen die Gelegenheit bietet, die Welt des Fairen Handels in seiner Vielfalt zu erleben.

Lassen Sie sich *fair*führen und machen Sie mit!

Freitag, 11.09. – 25.09. | Mo bis Fr: 8.00 – 18.00 Uhr

Stuttgarter Rathaus EG
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

STUTTGART 

Fairtrade-Stadt
STUTTGART



Foto: © finep / Stadt Stuttgart

Ausstellung „Im Fadenkreuz – Hintergründe der Bekleidungsindustrie“

Kleidung ist unsere zweite Haut. Sie unterstreicht nicht nur unsere Individualität, sie zeigt auch, wer wir sind und drückt die Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe aus. Dass uns unser Äußeres wichtig ist, beweisen wir Tag für Tag an der Ladentheke. In Deutschland kaufen wir jährlich rund 12 Kilo Kleidung pro Person und liegen damit weit über dem weltweiten Durchschnitt. Wo und unter welchen Bedingungen unsere Kleidung hergestellt wird und welche Auswirkungen das auf die Menschen hat, die sie herstellen, wissen wir meist jedoch nicht.

Um Licht ins Dunkel zu bringen wurde die Wanderausstellung „Im Fadenkreuz – Hintergründe der Bekleidungsindustrie“ von finep (www.finep.org) konzipiert. Anhand von zwölf Ausstellungstafeln wird die textile Kette am

Beispiel einer Jeans anschaulich erläutert. Dabei werden einerseits der Produktionsprozess sowie andererseits Zusammenhänge zwischen Angebot und Nachfrage am globalen Markt problematisiert und Alternativen zum konventionellen Handel aufgezeigt.

Die Fairtrade-Stadt Stuttgart will erreichen, dass Fairer Handel ein Thema wird, für das sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Sie verfolgt mit der Ausstellung das Ziel, Bewusstsein für Produktionsabläufe und deren Konsequenzen im Globalen Süden zu schaffen. Zugleich wird aber auch auf Handlungsoptionen für die KonsumentInnen hierzulande hingewiesen.

Veranstalter:
Stadt Stuttgart



Samstag, 12.09 | 10.00 – 18.00 Uhr

Aktion auf der Königstraße Stuttgart
(Höhe 30 bis 34)

Foto: © Weltladen an der Planie

„Mensch. Macht. Handel. Fair.“

Unsere Alltagsprodukte – seien es Südfrüchte, Textilien oder elektronische Geräte – haben meistens einen langen und verzweigten Herstellungsweg hinter sich. Immer wieder werden schwere Verletzungen von Menschen- und Arbeitsrechten entlang globaler Lieferketten bekannt. Auch deutsche Unternehmen sind direkt oder indirekt daran beteiligt oder profitieren davon.

Bislang gibt es keine verbindlichen menschenrechtlichen Verpflichtungen für Unternehmen und es ist kaum möglich, sie bei Menschenrechtsverstößen oder Umweltschäden zur Rechenschaft zu ziehen. Die deutsche Gesetzgebung muss bestehende Grauzonen unbedingt beseitigen, um Mensch und Umwelt besser zu schützen. Dies fordern die Weltläden ge-

meinsam mit dem Forum Fairer Handel in der Kampagne „Mensch. Macht. Handel. Fair.“.

Mit der Aktion auf der Königstraße möchten die Stuttgarter Weltläden über diese Missstände aufklären und die Möglichkeit bieten durch eine Unterschrift aktiv an die Politik zu appellieren. Denn: 2016 könnte die Bundesregierung – mit der Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Deutschland – einen verbindlichen menschenrechtlichen, sozialen und ökologischen Rahmen für Unternehmen festlegen.

*Veranstalter:
Stuttgarter Weltläden*

Montag, 14.09. | 11.00 Uhr

Weltladen Gablenberg
Gablenberger Hauptstr. 104, 70176 Stuttgart

Montag, 14.09. | 19.30 Uhr

Weltladen an der Planie
Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart



Foto: © dwp

Mascobado – bittersüßer Zucker – eine Erfolgsgeschichte nach dem verheerenden Taifun auf den Philippinen

Film, Vortrag und Diskussion mit den FairhandelspartnerInnen Teresa Guman, Qualitäts- und Produktionsbeauftragte im Panay Fair Trade Center und Jun Centus, Zuckerrohrbauer der Kooperativen Capiz Fair Trade Center (CFTC).

Die beiden philippinischen Gäste kommen aus der Region Capiz, im Norden der philippinischen Insel Panay, die durch den verheerenden Taifun Haiyan im November 2013 zu großen Teilen verwüstet wurde. Mitten in dieser Situation entstand die Idee, die Lebenssituation der Bevölkerung in der Region nachhaltig zu verbessern. Mit dem Ankauf von Ackerflächen und der Finanzierung einer neuen Zuckerrohrmühle können die Kleinbau-

ernfamilien der Kooperativen CFTC bereits 18 Monate nach der Katastrophe erste Erfolge verzeichnen.

Die von unserem Handelspartner DWP initiierte Spendenkampagne „100 x 1.000“ von 100 Weltläden hat wesentlichen Anteil daran. Die Familien konnten durch den Verkauf ihres Zuckerrohres und die Verarbeitung zu „Mascobado“-Vollrohrzucker bereits ihre Einkommen verbessern und gleichzeitig ein wichtiges politisches Zeichen setzen in einer Region, in der nur wenige Mächtige sowohl den Landbesitz als auch die Wirtschaft kontrollieren.

Veranstalter: Weltladen an der Planie und Weltladen Gablenberg

Dienstag, 18.09. | 19.00 Uhr

Stadtteilzentrum Pfaffenäcker
Kaiserslauter Str. 14, 70499 Stuttgart-Weilimdorf



Foto: © GEPA - The Fair Trade Company / A. Vargas

Der Kaffee „0711 Stuttgarter Fairwöhnung“ – ein Zeichen der Hoffnung für eine gerechtere Welt

Mit unserer ersten Tasse Kaffee am Morgen können wir zu mehr Gerechtigkeit beitragen. 150 Liter Kaffee im Jahr trinkt jeder/jede Deutsche im Durchschnitt. Doch in der Welt leben viele KaffeebäuerInnen in Armut. Eine steigende Zahl von BäuerInnen verbessern ihre Lebensbedingungen dadurch, dass sie für den Fairen Handel produzieren. So setzen sie Zeichen der Hoffnung für eine gerechte Welt.

Am Beispiel des Pidecafés aus Peru berichtet Elena Muguruza (Eine Welt-Fachpromotorin Fairer Handel des Dachverbandes Entwicklungspolitik Baden-Württemberg), was Fairer Handel ist und was er für die Menschen in

Peru bedeutet. Außerdem zeigt sie auf, wie die KonsumentInnen in Deutschland davon profitieren: es handelt sich um einen exquisiten Arabica – Hochlandkaffee, der biologisch angebaut wird. Die Kaffeebeeren werden selektiv von Hand gepflückt. Nach der Ernte werden die Kaffeebohnen äußerst schonend, ohne Chemie weiterverarbeitet und dann in Deutschland sehr langsam geröstet.

*Veranstalter:
Weltladen Weilimdorf*

Samstag, 19.09. | 7.00 – 12.30 Uhr

Wochenmarkt Zuffenhausen
Festplatz



Foto: © fotolia

Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt

Der Weltladen Zuffenhausen bietet Waren aus dem Fairen Handel zum Verkauf und informiert über das Angebot im Weltladen und die Ziele und Bedingungen des Fairen Handels allgemein.

*Veranstalter:
Weltladen Zuffenhausen*

**Ich bin
Fairer
Handel**

Samstag, 19.09. | 9.00 – 13.00 Uhr

Innenhof des Alten Waisenhauses

Restaurant AMADEUS

Charlottenstraße 17, 70173 Stuttgart

Foto: © fotolia

Faires Frühstück

Starten Sie mit einem bio-fairen-regionalen Frühstück in den Tag! Die Frühstückskarte bietet Produkte aus biologischem Anbau, Fairem Handel und regionaler Herkunft.

Um 11 Uhr wird Bürgermeister Werner Wöfle Stuttgart-Mitte offiziell zum Fairtrade-Stadtbezirk ernennen.

Informationen zum Fairen Handel liegen aus.

*Veranstalter:
Stadt Stuttgart,
Restaurant Amadeus,
Weltladen an der Planie*



Samstag, 19.09. | 10.15 – 13.00 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Stuttgart-Neugereut
Flamingoweg 22, 70378 Stuttgart-Mühlhausen



Foto: © fotolia

Verkostung von fair gehandelten Produkten

Im Rahmen des „Markts der schönen Angebote“ in Neugereut, bei dem sich Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil vorstellen, bietet die „Steuerungsgruppe Fair-Trade Mühlhausen“ fair gehandelte Waren zur Verkostung und teils auch zum Kauf an.

Kommen Sie und probieren Sie die vielfältigen Produkte aus aller Welt!

Veranstalter:
Steuerungsgruppe Fair-Trade Mühlhausen

**Ich bin
Fairer
Handel**

An orange speech bubble with a white border and a white shadow, containing the text 'Ich bin Fairer Handel' in white, bold, sans-serif font.

Samstag, 19.09. | ab 14.00 Uhr

Zelt vor dem „Weltlädle“ Wangen
Buchauer Str. 2, 70327 Stuttgart-Wangen



Foto: © Weltlädle Wangen/ Manfred Denneker

Zeltcafé

Das Weltlädle Wangen lädt seine KundInnen, FreundInnen, MitarbeiterInnen sowie alle Interessierten zum inzwischen traditionsreichen Zeltcafé ein. Zu Kaffee, Tee und Säften aus Fairem Handel können Sie leckere selbstgebackene Kuchen, Torten und feine Gebäckstückchen probieren. Bei diesem Festle können Sie sich zwanglos über die Idee des Fairen Handels und speziell über die Angebote des Weltlädle Wangen informieren und mit anderen BesucherInnen ins Gespräch kommen. Dabei werden Sie mit live gespielter, sehr gepflegter Kaffeehausmusik unterhalten.

*Veranstalter:
Weltlädle Wangen*



**Ich bin
Fairer
Handel**

Montag, 21.09. | 15.00 – 15.30 Uhr

Haus der katholischen Kirche in Stuttgart
Königstr. 9, im UG



Foto: © dwp

„Sustainable Development Goals“ – was können wir in der Entwicklungszusammenarbeit bis 2030 erreichen?

Bei der Rio+20-Konferenz im Jahr 2012 beschloss die Internationale Staatengemeinschaft, neue weltweite Ziele zu erarbeiten, die Entwicklung und Nachhaltigkeit gleichermaßen berücksichtigen. Die Sustainable Development Goals (SDGs) sollen wirtschaftliche, soziale und ökologische Fragen verbinden und über die Millenniums-Entwicklungsziele hinausgehen. Sie stellen einen globalen Bezugsrahmen dar und sollen für alle Länder und Regionen gelten, auch für die Industriestaaten.

Schon die Formulierung der Ziele ist umfangreich und kompliziert, so dass die konkrete Umsetzung schwer vorstellbar ist. Wie kann die Umsetzung der SDGs international und im eigenen Land aussehen? Welche Rolle kommt dabei Politik und Zivilgesellschaft zu? Welche

Konzepte können entwickelt werden?

Über diese Fragen wollen sich die Promotorinnen und Promotoren des Eine Welt-PromotorInnenprogramms Baden-Württemberg sowie die Mitglieder des Rates für Entwicklungszusammenarbeit austauschen und mit Ihnen diskutieren.

Sie sind herzlich eingeladen, bei einer „fairen Kaffeepause“ mit Burundi Kaffee gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter:

Staatsministerium Baden-Württemberg



Montag, 21.09. | ab 14.00 Uhr
Kirchplatz in Stuttgart-Stammheim



Foto: © Stammheimer Kindergipfel 2015

Stammheimer Kindergipfel 2015

Ganz unter dem Motto „Unser Respekt gegenüber Mensch und Natur“, trägt der diesjährige Stammheimer Kindergipfel zur Unterstützung der Fairen Woche bei.

Eröffnet wird der 23. Stammheimer Kindergipfel durch den Gesang des Kinderchors der Grundschule Stammheim und des Schülerhauses Neuwirtshaus. Im Anschluss folgt ein buntes Angebot an Spiel und Spaß sowie ein umfangreiches Bühnenprogramm. Begrüßt werden auch wieder PolitikerInnen, die für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen.

Durch den Verkauf von Fairtrade-Produkten soll das Bewusstsein für den Fairen Handel gestärkt werden. Ausgeschenkt werden beispielsweise fair gehandelter Kaffee und Tee.



*Veranstalter:
Stammheimer Runde (ein Zusammenschluss aus Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Vereinen und Verbänden und des Bezirksamts).*

Dienstag, 22.09. | 18.00 – 20.00 Uhr

Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart Mutterhaus
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart



Foto: © Faire Gemeinde

Faire Gemeinde – Wir handeln fair im Kirchenalltag!

Herzliche Einladung zur Auszeichnung der ersten Kirchengemeinden in Württemberg

Schon mit kleinen Schritten können Kirchengemeinden und Gemeindemitglieder einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in der Welt leisten. Die Initiative „Faire Gemeinde“ gibt Kirchengemeinden einen Leitfaden an die Hand, wie sie ihren Einkauf und ihr Konsumverhalten konkret verändern können, damit Menschen weltweit etwas von der von Gott verheißenen Fülle erfahren können.

Es ist soweit! Wir zeichnen die ersten beiden Kirchengemeinden in Württemberg - Mössingen und Bad Mergentheim - als „Faire Gemeinden“ aus! Feiern Sie mit den Gemeinden, informieren Sie sich über Hintergründe und Ziele der Initiative „Faire Gemeinde“, kommen Sie mit Kooperationspartnern ins Gespräch,

teilen Sie Ihre Erfahrungen mit den Erfahrungen der Gäste des Abends und genießen Sie den festlichen Anlass bei Musik und einem kleinen Imbiss.

Genauere Informationen erhalten Sie unter:
www.gemeinde-handeln-fair.de

Bitte melden Sie sich bis 12. September unter
brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de oder
07 11.1 65 62 24 an.

Veranstalter:
Initiative Faire Gemeinde



BITTER SEEDS



BITTER

Mittwoch, 23.09. | 19.30 Uhr

Globales Klassenzimmer im Welthaus
Charlottenstraße 17, 70173 Stuttgart



Foto: © Inkota

Film und Diskussion: Bitter Seeds – Eine bittere Saat

Der Dokumentarfilm von Micha X. Peled (USA/Indien 2011, 87 min; Marathi mit deutschen Untertiteln) thematisiert die Auswirkungen von Gentechnik im Agrobusiness. Überteuertes, genverändertes BT-Baumwollsaatgut und die Monopolstellung der Hersteller führen dazu, dass indische Baumwollbauern wie Ram Krishna in eine Schuldenfalle geraten. Kommt es dann noch zu einer schlechten Ernte, ist die Situation für Einzelne so ausweglos, dass die Flucht in den selbst gewählten Tod als einziger Weg gesehen wird. Manjusha, eine junge Frau, will das Schweigen um den Tod der Bauern und über die Ursachen brechen. Dazu geht sie durch die Dörfer, spricht mit den Fami-

lien, Saatguthändlern sowie Vertretern des US-amerikanischen Konzerns und Saatgutanbieters Monsanto und Aktivisten zum Schutz der Umwelt.

Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion statt, bei der auch die Möglichkeiten, die wir als VerbraucherInnen haben, zur Sprache kommen.

Veranstalter:

Kampagne für saubere Kleidung und terre des hommes, Stuttgart

Donnerstag, 24.09. | 19.30 Uhr

Bezirksrathaus Stuttgart-Botnang
Klinglerstr. 7, 70195 Stuttgart



Foto: © fotolia

Tatort Afrika: Der kriminelle Handel mit gefälschten und gespendeten Medikamenten – und was man dagegen tun kann.

Die Referentin hat in verschiedenen afrikanischen Ländern recherchiert und wird die gesellschaftlichen Bedingungen aufzeigen, welche das todbringende Geschäft mit gefälschten Medikamenten möglich machen. Außerdem berichtet sie, welche negativen Auswirkungen aus Deutschland gespendete Medikamente in Afrika oft haben. Sie wird einige Projekte vorstellen und aufzeigen welche Maßnahmen helfen und unterstützt werden können.

Veranstalter:

*Eine-Welt-Verein e.V. Stuttgart-Botnang /
Weltladen Stuttgart-Botnang*

Referentin:

Karin Wahl (Apothekerin)

Eintritt:

eine gebrauchte Brille (Wenn vorhanden)

Freitag, 25.09. | 9.00 – 12.00 Uhr

Foyer des Bezirksrathauses Untertürkheim
Großglocknerstr. 24/26, 70327 Stuttgart-Untertürkheim



Foto: © dwp

Coffee Fairday

„100 % Fairtrade Kaffee – Kleine Bohne, große Wirkung“ lautet das Motto des Aktionstags. Genießen Sie eine Tasse Kaffee von bester Qualität und machen Sie sich mit den Bedingungen des Fairen Handels vertraut. Sie erhalten Informationen über fair gehandelte Produkte und Fairtrade im Allgemeinen.

Dieser Coffee-Fairday soll auf die Situation der Kaffeebauern in Peru und Burundi aufmerksam machen, um für gerechte Arbeits- und Lebensbedingungen im Kaffeeanbau einzustehen.

*Veranstalter:
Bezirksamt Untertürkheim*



**Ich bin
Fairer
Handel**

Freitag, 25.09. | 18.30 Uhr

Clara Zetkin Haus

Gorch-Fock-Straße 26, 70619 Stuttgart-Sillenbuch



Foto: © difäm

Digital – Mobil – und Fair? Aktiv für mehr Gerechtigkeit bei Handy und Co.

Woher kommen die Rohstoffe, die im Handy verbaut sind? Unter welchen Bedingungen werden sie in Asien zusammengebaut? Wie werden die Handys weltweit genutzt und wohin werden sie entsorgt?

Die Handy-Aktion nimmt Sie mit auf eine Reise in den Kongo, wo Rohstoffe abgebaut werden, ohne die kein Handy funktionieren würde. Wir schauen in die Firmen, die für Apple, Samsung, LG und Co. arbeiten. Entdecken Sie, wie das Handy weltweit genutzt wird und wie Kinder und Jugendliche in Afrika unseren Elektroschrott ausschachten.

Es gibt Alternativen: Fairphone, Einsatz für das Menschenrecht auf Gesundheit, Unterstützung der jungen Leute, die in den Lieferfirmen von

Apple u. a. arbeiten, Repair-Cafés und natürlich Sammelaktionen für die ausrangierten Geräte, die in den Schubladen schlummern.

Veranstalter:
Fairtrade Steuerungsgruppe
Stuttgart-Sillenbuch

Referent:
Pfarrer Ralf Häußler
(Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung)
„Handy-Aktion: fragen. durchblicken. handeln.“



Stuttgarter Weltläden

Weltläden – Fachgeschäfte für Fairen Handel

Ein Besuch im Weltladen ist wie eine Entdeckungsreise: aromatischer Kaffee, pikante Gewürze, schöne Geschenkartikel. Die Produkte im Weltladen stammen alle aus Fairem Handel. Das bedeutet: Ihre ErzeugerInnen erhalten faire Preise, die ihnen eine selbstbestimmte Existenz ermöglichen.

Gerechte Bezahlung, Vorfinanzierung, langfristige und transparente Handelsbeziehungen sind die Kriterien des Fairen Handels. Dies ermöglicht Investitionen in Gesundheitsversorgung, Bildungsprojekte, gemeinsame Produktvermarktung und Gemeinschaftsaufgaben. Sozialverträgliche und ökologische Produktionsbedingungen sind die Basis für ein nachhaltiges Wirtschaften.

Weltläden – mehr als nur Kaffee

Weltläden bieten ein breites Angebot attraktiver Produkte, die dazu beitragen, die Existenz der ErzeugerInnen im Süden zu sichern. Wir möchten zeigen, dass die Idee der nachhaltigen Entwicklung und die Sicherung der Lebensgrundlage für künftige Generationen nicht nur etwas für die Weltpolitik ist. Durch einen bewussten Einkauf können auch Sie als VerbraucherInnen dazu beitragen, dass die Welt besser wird!

Faire Produkte aus der Region ergänzen in vielen Weltläden das Sortiment.

Stuttgarter Weltläden:

1 Stuttgarter Weltladen an der Planie

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart
Tel: 07 11.76 10 32 31
E-Mail: info@weltladen-planie-stuttgart.de
www.weltladen-planie-stuttgart.de

2 Stuttgarter Weltladen in Botnang

Franz-Schubert-Str. 40, 70195 Stuttgart
Tel: 07 11.69 24 07
E-Mail: botnang@stuttgarter-weltlaeden.de
www.weltladen.de/stgbotnang

3 Stuttgarter Weltladen in Gablenberg

Gablenberger Hauptstraße 104, 70186 Stuttgart
Tel: 07 11.46 90 60 85
E-Mail: gablenberg@stuttgarter-weltlaeden.de
www.weltladen-gablenberg.de

4 Stuttgarter Weltladen in Degerloch

Rubensstr. 2a, 70597 Stuttgart
Tel: 07 11.6 93 11 50
E-Mail: info@weltladen-degerloch.de
www.weltladen-degerloch.de

5 Stuttgarter Weltladen in Vaihingen

Vaihinger Markt 11, 70536 Stuttgart
Tel: 07 11.73 14 95
E-Mail: vaihingen@stuttgarter-weltlaeden.de
www.weltladen.de/s-vaihingen

6 Stuttgarter Weltlädle in Wangen

Buchauer Str. 2, 70327 Stuttgart
Tel: 07 11.94 36 99 66
www.wangen-evangelisch.de/weltlaedle-wangen-ev

7 Stuttgarter Weltladen in Weilimdorf

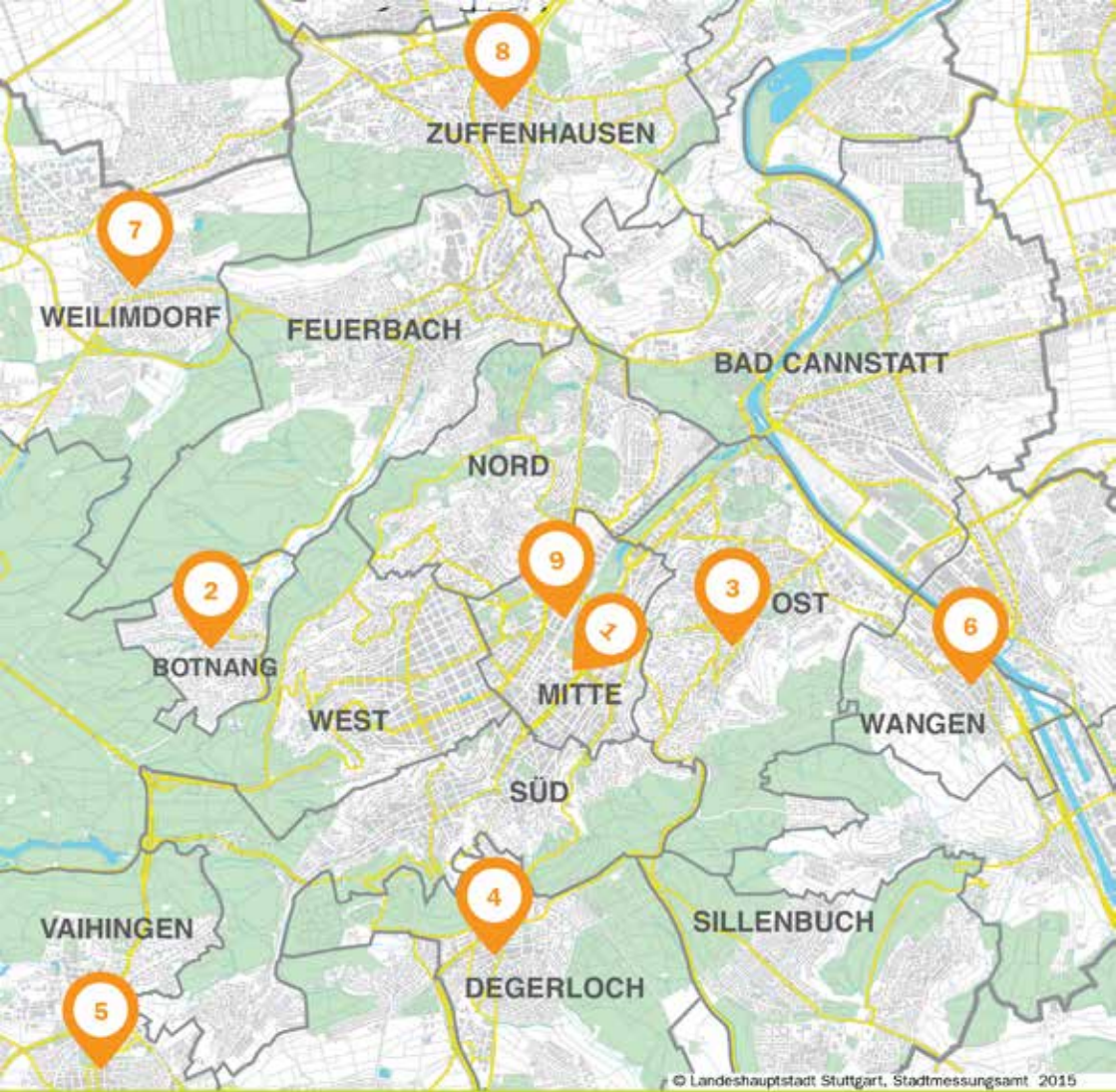
Löwen-Markt 7, 70499 Stuttgart
Tel: 07 11.56 61 58 76
E-Mail: willkommen@weltladen-weilimdorf.de
www.weltladen-weilimdorf.de

8 Stuttgarter Weltladen in Zuffenhausen

Besigheimer Str. 19, 70435 Stuttgart
Tel: 07 11.88 21 345
E-Mail: zuffenhausen@stuttgarter-weltlaeden.de
www.weltladen.de/stgtzuffenhausen

9 Missionsgruppe St. Eberhard

Königstr. 7, 70173 Stuttgart
Tel: 07 11.24 24 44
E-Mail: koenigstrasse@stuttgarter-weltlaeden.de
www.stuttgarter-weltlaeden.de



Südzeit

**Südzeit macht Appetit auf anregende Kost
– abonnieren Sie Südzeit**



Eine Welt Journal Baden-Württemberg | www.suedzeit.de



Ich bin
Fairer
Handel

Foto: Copyright TransFair e.V. / Fairtrade Finland

Impressum

Herausgeber: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB)

Redaktion: Elena Muguruza (elena.muguruza@deab.de) und Monika Lude

Konzeption und Gestaltung: Scharmantes Design | www.scharmant.de

Druck: Wiedemann & Dassow Druck GmbH

Gedruckt auf Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.

Für den Inhalt sind die AutorInnen bzw. HerausgeberInnen allein verantwortlich.

© August 2015



Foto: © dwp

Die Kleinbauerngenossenschaft „Mboneramiryango“ in Burundi produziert Baden-Württembergs Partnerschaftskaffee. Diesen fair gehandelten Kaffee erhalten Sie in unseren Weltläden.



STUTTGART



Brot
für die Welt



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

DEAB e.V. Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.
Vogelsangstr. 62 | 70197 Stuttgart | www.deab.de